



CKW Stromanschluss und PV (Photovoltaik) Anlage SBTrans GmbH, 6221 Rickenbach

Wo:

Bei der Werkstatt/Hallenplätze der Firma SBTrans GmbH steht in 6221 Rickenbach/LU

Was:

Die Werkstatt dient für Reparaturen an den Postautos die die regionalen Bedürfnisse / Linien abdecken. Dafür benötigen wir stärkere Stromanschlüsse. Um die El. Busse in den alten und neuen Hallen mit Strom aufzuladen benötigen wir stärkere Stromanschlüsse.

Wie:

Die CKW ist nach Rückfrage in der Lage den dafür benötigten Strom zu liefern. Ebenfalls kann durch die Auswahl eines zusätzlichen Pultdaches beim Neubau eine optimale Voraussetzung für eine PV-Anlage geschaffen werden.

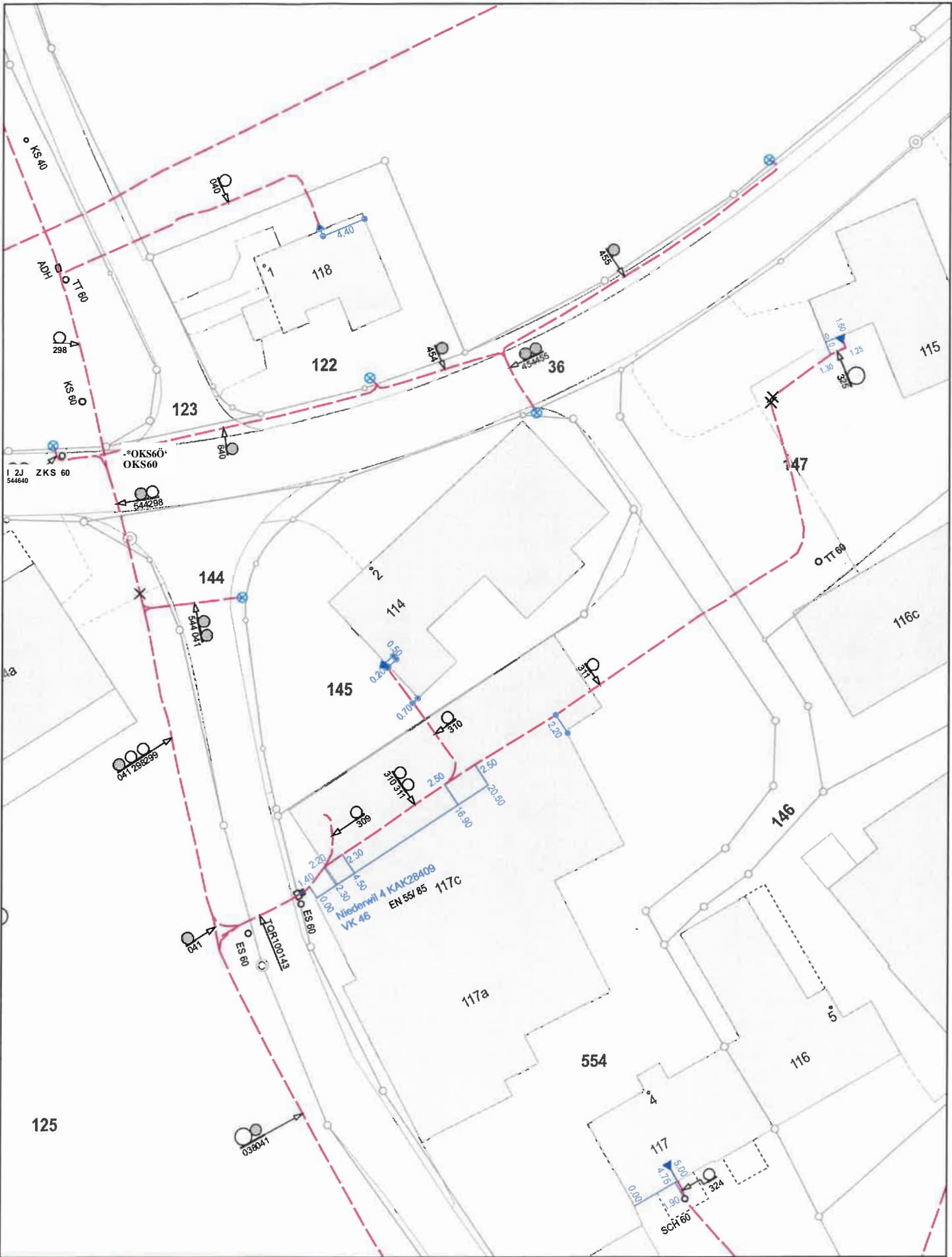
Wieso:

Neu würden wir über drei Pultdächer verfügen (1'200 m²). Diese Pultdächer liegen optimal in der Sonnenbestrahlung von Osten nach Westen und liefern dadurch die grösst möglichsten Stromausbeute.

Warum:

Nach den Vorgaben von Bund und Kanton müssen wir bis 2040 CO₂ neutral sein.

Sämtliche El. Fahrzeuge benötigen für den Fährbetrieb Strom.



VORSICHT
 ALLE LEITUNGEN SIND SPANNUNGSFÜHREND

Die genaue Lage der Leitungen muss durch Sondagen überprüft werden.
 Diese Plankopie ist eine Woche ab Ausgabedatum gültig.

CKW AG
 Täschmattstrasse 4 • 6015 Luzern
 Postadresse: Postfach • 6002 Luzern
 T: +41 41 249 51 11 • www.ckw.ch

Gemeinde Rickenbach (LU)

Datum 3. Juni 2022

Masstab 1:500



CKW

0m 5m 10m 15m 20m 25m



© Benützung der Daten der amtlichen Vermessung durch die kantonale Vermessungsaufsicht bewilligt



Elektrobusse in der Zukunft bei der SBTrans GmbH

Nachdem der Bund und die Kantone ihre klaren Ziele CO₂-Neutral in der Zukunft zu sein festgelegt haben, hat auch die Postauto AG reagiert.

Festgelegtes Ziel ist ab 2040 CO₂-Neutral zu fahren.

Die SBTrans GmbH wurde bei der Postauto AG als erste Firma ausgewählt diese Strategie anzugehen.

2022 haben wir bereits die ersten Elektro Busse in Betrieb genommen.

2024 werden wir den ersten Vollelektrischen Busbetrieb (Standort Sempach Station) für Postauto in der Schweiz sein.

Und wieso:

- Unsere günstige Lage in Sempach Station 300m vom Bahnhof entfernt
- Wir sind in der Lage mit Depot-Lader, ohne grossen Mehraufwand zu fahren (ladestation für die EL. Busse im Depot)
- Beim Neubau haben wir vorausschauend schon viele Leerrohre montiert und dadurch konnten erhebliche Baukosten eingespart werden
- Die Lage im Industriegebiet ermöglichte eine optimale Stromzufuhr
- Durch die günstige Lage konnte auch bereits eine sehr grosse PV-Anlage (Photovoltaik) durch die SBTrans GmbH realisiert werden

Und was passiert in 6221 Rickenbach und 6283 Baldegg

Auch diese beiden Standorte werden sukzessive mit Elektrobussen umgerüstet.

Wir schätzen in den Jahren 2027-2030 wird dies der Fall sein.

Diese beiden Standorte verfügen ebenfalls über eine optimale Lage und haben für die Nachrüstung von PV-Anlagen/Photovoltaik sehr gute Voraussetzungen.

Bau, Fassaden, Dach und PV/Photovoltaik der SBTrans GmbH, 6221 Rickenbach

Wo:

Der Neubau der Firma SBTrans GmbH möchten wir in 6221 Rickenbach/LU Bauen.

Was:

Der Neubau ist mit einem Stahlbau-Konzept geplant.
Zusätzlich ist eine PV-Anlage geplant.

Wie:

- A) Der Stahlbau dient einer optimalen Nutzung des vorhandenen Platzes der nur noch begrenzt vorhanden ist.
- B) Die Bauplanung ist mit den nötigen Bauabständen zur Hauptstraße geplant.
- C) In der Bauplanung ist ein Pultdach vorgesehen, weil so eine optimale Nutzung der PV-Anlage/Photovoltaik gewährleistet ist
- D) Die Fassaden werden farblich dem Altbau angepasst

Wieso:

Bund und Kantone haben eine Zielvorgabe festgelegt die besagt, dass ab 2040 die Schweiz CO₂- Neutral sein muss

Durch diesen Erlass, hat auch Postauto seine Strategie festgelegt.

Mit der neuen EL-Technik sind Folgekosten unerlässlich, die einen geregelten und sicheren Ablauf im ÖV mit sich bringen.

Die Firma SBTrans möchte auch da seinen Beitrag zur Realisierung leisten.



Warum:

Der Neubau hat folgende wichtige Funktionen.

- A) Der Neubau soll für die neue Strategie von Bund und Kanton dienen
- B) Er wird für die neue Reparatur-Technik der Elektro-Busse benötigt
- C) Er dient als Reservestandort für Postautos in den nächsten 15-20 Jahren
- D) Er dient durch die optimale Bauweise für eine PV-Anlage.
- E) Er dient zusätzlich der Sicherheit (Bauabstand des Altbaus nur ein Meter zur Hauptstrasse)



Linienetz der SBTrans GmbH, 6221 Rickenbach dazu Kennzahlen und Entwicklung

Linie 81:

Seit 1927 fahren wir im Auftrag von Postauto AG die Linie 81
Beromünster-Gunzwil-Rickenbach-Schenkon-Sursee

Von 1927 bis 1982 fahren wir die Linie 81 mit einem Fahrzeug und ab 1982
wurde ein zweites eingesetzt.

Linie 398:

Seit 1992 fahren wir im Auftrag von Postauto AG die Linie 398
Beromünster-Menziken AG-Reinach AG-Beinwil am See AG

Dafür wurden zwei neue Fahrzeuge eingesetzt, somit hatten wir 4 Fahrzeuge
im Einsatz.

Linie 110 (TSE)Express:

Seit 2006 fahren wir im Auftrag von Postauto AG die Linie 110
Hochdorf-Eschenbach-Inwil-Gisikon-Honau-Rotkreuz

Dafür wurde ein weiteres Fahrzeug angeschafft für die Garage in Hochdorf.

Das heisst in 80 Jahren entwickelte sich unser Postautobetrieb von 1 Fz. auf
5 Fz. und gleichzeitig bedienen wir die Kantone Luzern, Aargau und Zug.

2009 gab es dann eine grössere Entwicklung in unserem Betrieb.

Linie 399 Querverbindung Aargau-Luzern:

Seit 2009 fahren wir im Auftrag von Postauto AG die Linie 399
Beinwil am See-Reinach-Menziken-Burg-Rickenbach-Schenkon-Sursee

**Dafür wurde ein weiteres Fahrzeug angeschafft. Ab 2009 bis heute haben wir
5 Fahrzeuge in Rickenbach stationiert.**



Linie 87 Schnellverbindung nach Sursee:

Seit 2009 fahren wir im Auftrag der Postauto AG die Linie 87 Schnellverbindung Beromünster-Gunzwil-Sursee

Ab 2009 konnten wir eine Linienoptimierung vornehmen, wir fuhren Linienübergreifend, dadurch konnte ein Fahrzeug eingespart werden.

Durch die Übernahme der Firma Othmar Sidler in Sempach, kamen neu dazu:

Linie 89:

Seit 2009 fahren wir im Auftrag der Postauto AG die Linie 89 Sempach Station-Eich/Bäch

Linie 82:

Diese Linie wurde durch die Firmenübernahme Othmar Sidler in unseren Betrieb einverleibt.

Sursee-Knutwil-Sursee

Durch die käufliche Übernahme 2010 der Firma Othmar Sidler hatten wir im neuen Standort Sempach zwei Fahrzeuge stationiert.

Linie 84:

Seit 2011 fahren wir für die Postauto AG die Linie 84 Sempach Station-Sempach-Eich-Schenkon-Sursee

Linie 88 Gepard:

Seit 2011 fahren wir für die Postauto AG die Linie 88 Sempach Station-Sempach-Rain-Hildisrieden-Hochdorf

Da kam ein weiteres Fahrzeug der Firma J. Stirnimann Neuenkirch in unseren Betrieb.

2018 durften wir die Firma J. Stirnimann, Neuenkirch durch Kauf übernehmen



Linie 70:

Seit 2018 fahren wir für die Postauto AG die Linie 70
Sempach Station-Neuenkirch-Rothenburg Station

Linie 72:

Seit 2018 fahren wir für die Postauto AG die Linie 72
Neuenkirch Lippenrüti-Neuenkirch-Rothenburg Station

Von da an gab es auch diverse Nachtkurse

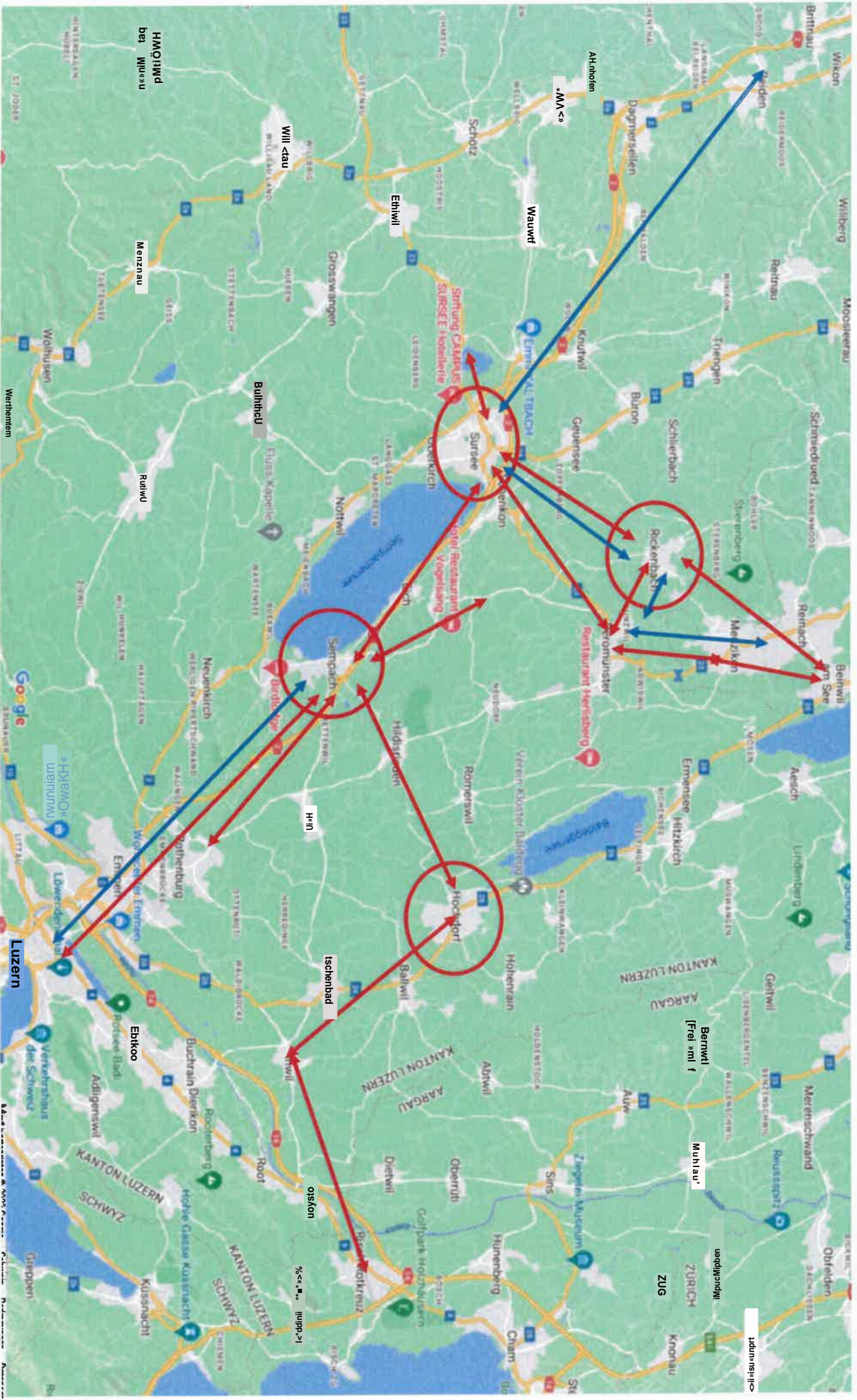
Linie 80 Nachtkurse:

Seit 2021 fahren wir für die Postauto AG die Linie 80 Nachtkurs
Sursee-Schötz-Nebikon-Reiden-Sursee

Wie wir feststellen können hat sich die SBTrans GmbH durch die Übernahme der Firma O.Sidler 2010 und die Übernahme der Firma J.Stirnemann 2018 stark vergrößert und ist auf 20 Postautos mit ca. 85 MA angewachsen.

In der Region Michelsamt und Wynental hat sich seit 2009 nichts mehr getan. Im ÖV Segment ist diese Region momentan abgedeckt.

Der Fahrzeugbestand ist immer gleich bei 5 Fahrzeugen geblieben.



Linien der Firma SB Trans GmbH, Rot Normalverkehr, Blau Nachtbusse
 Sursee - Michelsamt/Wyental/Sempach/Hochdorf/Luzern



Werkstattneubau und Mehrverkehr bei der SBTrans GmbH in Niederwil

Wo:

Der Neubau der Elektro-Werkstatt ist in Niederwil, 6221 Rickenbach geplant.

Was:

Es ist eine Werkstatt für die Elektrobusse geplant.

Zusätzlich entstehen 4 neue Reserve Bus-Plätze für die Zukunft.

Wie:

Die Realisierung des Neubaus ist in der Weiler-Zone und erfordert eine Beschliessung einer Sonderzone durch Kanton und Gemeinde.

Wieso:

Durch den Beschluss von Bund und Kanton ab 2040 CO₂-Neutral zu sein, entstehen in der Folge durch die Beschaffung von Elektro-Busse, zusätzliche Investitionen.

Warum:

Elektrobusse benötigen eine spezielle Vorrichtung, das heisst Werkstatt um einen optimalen Service und dadurch sichere EL-Fahrzeuge auf der Strasse zu haben.

Mehrverkehr:

Mehrverkehr wird es dadurch nicht geben weil:

- a) Die Fahrzeuge nicht so Service-Intensiv sind wie Dieselfahrzeuge
- b) Und nicht mehr Fahrzeuge eingesetzt werden müssen
- c) Die Entwicklung bei EL-Fahrzeugen rasant weiter wächst
- d) Die Batterie-Leistungen (mehr Kilometer) sich stark entwickelt



Werkstatt der SBTrans GmbH, 6221 Rickenbach

Wo:

Die Werkstatt der Firma SBTrans GmbH steht in 6221 Rickenbach/LU

Was:

Die Werkstatt dient für Reparaturen an den Postautos die die regionalen Bedürfnisse / Linien abdecken.

Wie:

Die Werkstatt wurde in den letzten 25 Jahren stetig auf- und ausgebaut, damit wir alle Fahrzeug-Grössen die wir für die PostAuto AG betreiben reparieren können.

Wieso:

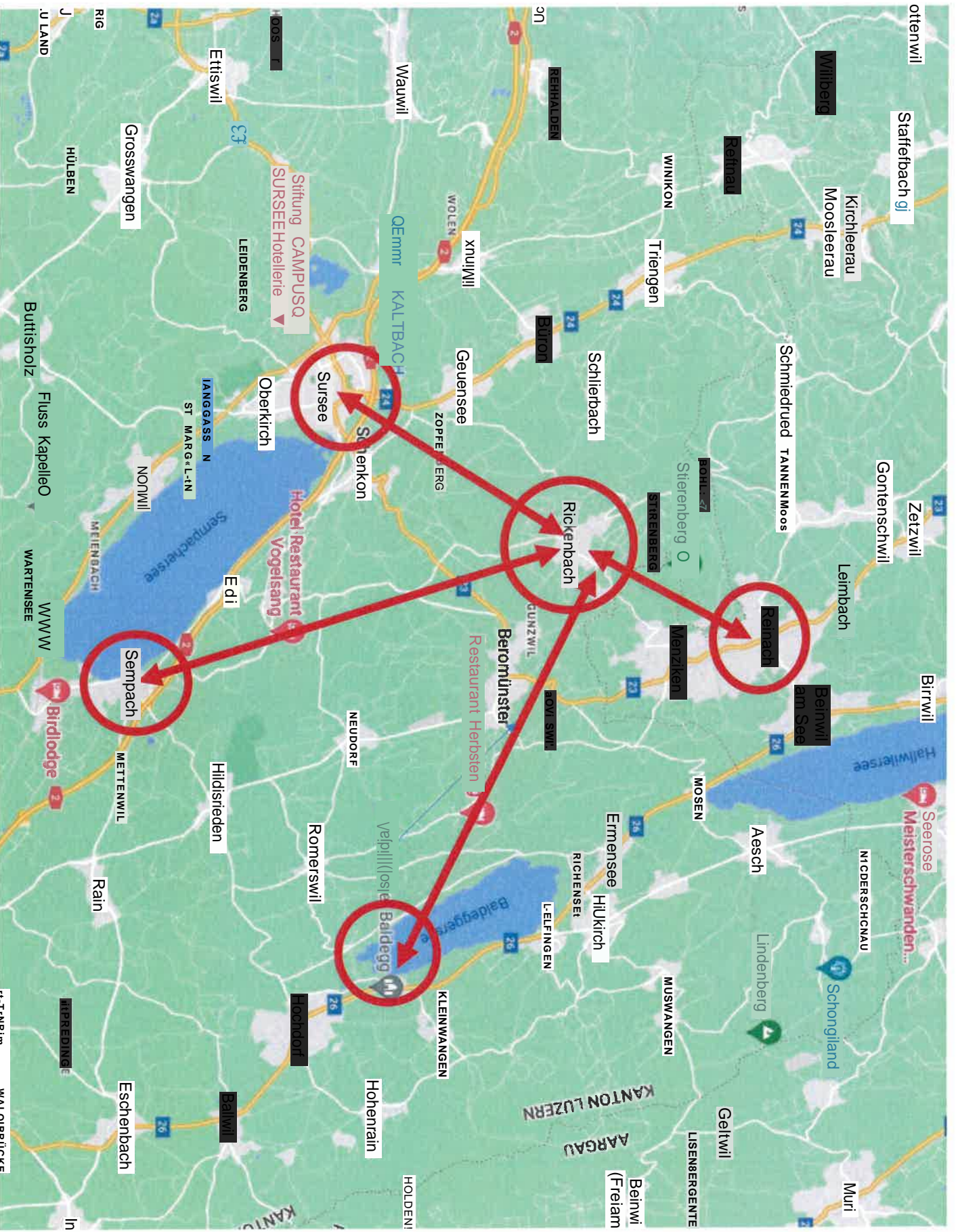
Die Werkstatt liegt optimal und zentral im Liniennetz das wir im Auftrag von Bund, Kanton und Postauto AG fahren dürfen.

Bei einem Fahrzeugausfall können wir durch unsere eigene Werkstatt schnell und zielgerichtet reagieren. Bei Reparaturanfragen in fremden Garagen, hören wir immer wieder, wir sind überlastet und können nicht sofort ausrücken.

Warum:

Nach den Vorgaben von Bund und Kanton muss bei einem Fahrzeug-Ausfall auf einer Linie innert 20 Minuten mit Fahrzeug-Ersatz reagiert werden können.

Durch die optimale Lage der Werkstatt können wir diese Anforderungen erfüllen.



SB Trans Standorte und Werkstatt in Rickenbach

Adolf Hüsler

Von: Christoph jechsteiner.1@postauto.ch
Gesendet: Montag, 8. Mai 2023 09:50
An: Adolf Hüsler
Betreff: WG: Gemeinde Rickenbach; Vorabklärung Sonderbuazone Niederwil

Guten Morgen Adolf

Anbei die «Stellungnahme» zu Händen des WL, die offizielle Stena des WL z.Hd. Kt. LU liegt uns nicht vor.

Passt das so für dich?

Grüsse

Christoph

Von: Schäbiger Philipp, PA16
Gesendet: Mittwoch, 19. April 2023 17:24
An: WL Stellungnahme [Stellungnahme @wl.ch](mailto:Stellungnahme@wl.ch)
Betreff: AW: Gemeinde Rickenbach; Vorabklärung Sonderbuazone Niederwil

Guten Abend Brigitte

Danke für die Anfrage. Nachstehend findest du unsere entsprechende Rückmeldung:

Zu deinen Fragen:

- Ja, wir können das nachvollziehen, die PostAuto-Unternehmung SB Trans GmbH (PU) wartet die Fahrzeuge bereits heute selber am Standort in Niederwil/Rickenbach LU. Um den zusätzlichen Bedürfnissen mit Elektrofahrzeugen (Platz und Infrastruktur) gerecht zu werden, macht der Ausbau gerade auch an diesem Standort Sinn.
- Da die Elektrofahrzeuge gerade erst angekommen sind, mussten sie noch nicht wirklich im grossen Stil gewartet werden, vorgesehen ist aber, dass die Wartung ebenfalls durch SB Trans selbst (soweit dies möglich ist) durchgeführt wird.
- Die Umstellung auf E-Busse wird ja auch vom WL gefördert und gefordert, entsprechend macht es schon auch Sinn bei den für den Betrieb notwendigen Infrastrukturen ebenfalls Hand zu bieten.
- Nach unserem Verständnis hat die Umzonung per se nichts direkt mit den E-Bussen zu tun, sondern mit dem entsprechenden, bereits im Besitz von PU SB Trans GmbH befindlichen Land und dessen Bebauung.

Gerne hoffen wir, dir mit diesen Ausführungen/Ergänzungen dienen zu können. Bei weiteren Fragen/Unklarheiten stehen wir gerne zur Verfügung.

Ich wünsche dir noch eine erfolgreiche, restliche Woche.

Gruss Philipp

Freundliche Grüsse

Philipp Schubiger
Marktverantwortlicher KAM Zentralschweiz

NEU ab 16.01.2023:

PostAuto AG
Markt und Kunden Mitte
Inseliquai 8
6005 Luzern